

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

5. Jahrgang

5. Januar 1967

Nr. 1

Die erste Hälfte ist gelaufen!

HIRO beleuchtet die Lage nach der 1. Serie

Bonn. — Die Entscheidung ist gefallen: Der erste inoffizielle „Herbstmeister“ der Oberliga heißt: 1. DBC Bonn! Mit einem 6:2-Sieg über den schärfsten Widersacher Merscheidener TV in der heimischen Hans-Riegel-Halle setzten sich die Bonner nach dem 9. Spieltag als allein verlustpunktfreie Mannschaft an die Spitze. Sie haben sich damit eine glänzende Ausgangsposition für die Rückrunde zur erfolgreichen Titelverteidigung geschaffen.

6:2! Wer hätte davon zu träumen gewagt! Wohl keiner, denn es würde mit dem knappsten Ergebnis, ja, bei den meisten sogar mit einem Unentschieden gerechnet. Nun, dieses Ergebnis täuscht! Fünf Dreisatzspiele, die zum Teil häufiger ausgingen, wurden vom 1. DBC Bonn gewonnen. Wie hätte es ausgesehen, wenn den Merscheidern gleich zu Beginn ein Erfolg in einem dieser Spiele gelungen wäre? Wahrscheinlich anders, doch darüber zu diskutieren ist jetzt außer Don Bonners Stand: Glück zur Seite!

Die Entscheidung über das laufende Spiel, das eine angenehme Zwischenpause in die Hans-Riegel-Halle geleitet hat.

Herrn Einzel: Caspary—Dültgen 6:15, 15:4, 15:11; Hennings—Bosken 15:9, 15:13; Huyskens—Hapke 15:11, 13:13, 15:7; Damen Einzel: Verhoeven—Hau 11:5, 11:12, 11:7; Herren Doppel: Caspary/Huyskens—Dültgen/Hapke 10:15, 6:15; Kirch/Ropertz—Koch/Füllbeck 15:5, 10:15, 17:15; Damen Doppel: Schumacher/Verhoeven—Hau/Neubaus 3:15, 15:10, 15:7; Mixed: Ropertz/Schumacher—Füllbeck/Neubaus 3:15, 3:15.

Im übrigen endete die 1. Serie der Oberliga in der erwarteten Reihenfolge. 1. BC Betel und BC Düsseldorf hinter den beiden ersten. Schon dann kommen die Minuskonten: PSV Buer 6:12, Krefelder BC 5:11, STC Solingen und OSC Düsseldorf 4:12 und Westfalia Herne 1:15. Man braucht wohl kaum ein Prophezei zu sein, wenn man voraussagt, daß Westfalia Herne kaum noch dem Abstieg entgehen wird. Wer aber steigt weiter ab? Es wird in den acht Spielen der 2. Serie bestimmt, hat in der unteren Hälfte zugehen.

Liga Nord I

Alles wartet hier auf den Rückkampf zwischen dem 1. Essener BC und Ex-Oberligist 1. BSC Bottrop. Ein Unentschieden würde den Essenern auf Grund ihrer hervorragenden Spielverhältnisse bereits genügen. Hart wird es noch im Abstiegskampf hergehen, denn bis auf den 1. BV Mülheim, der gesichert an dritter Stelle steht, kommen alle Mannschaften noch für den zweiten Abstiegsplatz in Frage. Als erster Absteiger steht Bayer Urdingen so gut wie sicher fest.

Liga Nord II

Hier ist das Rennen für den VfL Bochum bereits so gut wie gelaufen. Vier Punkte Vorsprung werden der ausgeglichener Bochumer Mannschaft immer genügen. Auch im Abstiegskampf haben sich die Fronten bereits geklärt. OSV Hörde und TV Gerthe mit nur je einem Pluspunkt

werden den Gang in die Bezirksklasse kaum vermeiden können.



Aus dem Inhalt:

Die 1. Hälfte ist gelaufen	Seite 1, 2, 3 u. 6
Hallo, Herr Nachbar!	Seite 3
Ergebnisse und Tabellen	Seite 4 u. 5
Von den Spielfeldern	S. 6 u. 7
NRW schlug Berlin 7:4	Seite 6
Amtliche Nachrichten	Seite 7 u. 8

Liga Süd I

Hier gab Spitzenreiter Merscheider TV II erst ein Turnier, und das noch kampflos, ab. Für den Aufstieg kommen die Merscheider jedoch nicht in Frage, da ja keine zweite Mannschaft in die höchste Spielklasse aufsteigen kann. So hat der BC Burg, dessen Vorsprung zwei Punkte vor dem FC Langenfeld ist, die besten Aussichten nach der ersten Runde. STC Solingen II, OSC Düsseldorf II und SW Düsseldorf I sind am meisten gefährdet.

Liga Süd II

Durch einen 6:2-Sieg im vorletzten Spiel übernahm der Kölner FC I punktgleich mit dem 1. DBC Bonn II die Spitze in der Liga Süd II und wurde Halbzeitmeister. Dieser Mannschaft sind auch die besten Aussichten einzuräumen, die Qualifikationsspiele zu erreichen. Schärfster Widersacher ist der SV Siegburg I. Böse sieht es am Ende für Alemannia Aachen aus, das erst ein Unentschieden holen könnte. Nach den Grenzstädtern schwebt der TuS Oberpleis in der größten Gefahr.

Bezirk Nord I

In der Bezirksklasse Nord I b geht der BSV Geisenkirchen I einher mit dem 1. FC Bocholt II, der den Aufstieg in die Liga entgegen der 1. BC Bocholt, drei Punkte zurück, wird kaum noch in die Entscheidung eingreifen können. Der erste Absteiger dürfte mit dem 1. FC Marl III feststehen. Auch der PSV Bottrop I ist kaum noch zu retten.

Etwas härter wird der Kampf im Bezirk Nord I a. Zwar hat der BC Wesel I mit nur einem Verlustpunkt die beste Ausgangsposition, aber Fortuna Oberhausen und der OSC Werden sind nicht ganz chancenlos. Schwer wird es der 1. Essener BC II haben, den Abstieg zu vermeiden. Wer ihn begleitet wird zwischen DTC Kaiserberg I, 1. BV Mülheim II und vielleicht sogar noch TV Verberg I entschieden.

Unentschieden genügt OSC Werden II

Die 1. Kreisklasse Nord I b, Staffel 1, sieht den OSC Werden II verlustpunktfrei als Halbzeitmeister. Scharfster Rivale BSV Geisenkirchen II. Ein Unentschieden im Rückspiel würde den Werdenern bereits genügen. Die letzten drei Plätze werden von Essener Mannschaften eingenommen, von denen der Post SV I noch kein Spiel gewonnen hat.

Ein hartes Rennen verspricht die 1. Kreisklasse Nord I b, Staffel 2. BSC Gladbeck II und TSV Marl-Hüls mit je einem Verlustpunkt Kopf an Kopf. Chancenlos in dieser Gruppe ist die SG Siemens Essen II.

In der 1. Kreisklasse Nord I a, Staffel 1, hat Preußen Krefeld zwar auch nur einen Verlustpunkt wie Tabellenführer BC Keilen, die Entscheidung über das Spiel gegen Grün-Weiß Wesel III steht aber noch aus. Zwei erste Mannschaften am Tabellenende: Rot-Weiß Wesel I und TV Anrath I. Werden sie die „Dummen“ sein?

Speldorf kaum zu stoppen

Der VfB Speldorf sollte in der 1. Kreisklasse Nord I a, Staffel 2, kaum zu stoppen sein. Sein Punkt- und Spielverhältnis ist so gut, daß selbst ein Rückspielsieg dem TB Rheinhausen nicht mehr allzu viel nützen würde. Fortuna Oberhausen II und 1. Osterfelder BC II sind am meisten gefährdet.

Die dritte und vierte Mannschaft des BSC Gladbeck und PSV Buer III beherrschen das Bild in der 2. Kreisklasse Nord I b, Staffel 1. Die Entscheidung wird zweifellos zwischen diesen drei Mannschaften liegen. VfB Geisenkirchen III und IV liegen an den letzten beiden Stellen. Von Abstieg kann ja hier nicht die Rede sein.

In der 2. Kreisklasse Nord I a, Staffel 1, spielt der Krefelder BC III eine überlegene Rolle und dürfte schon jetzt fast den Gruppensieg und Aufstieg sicher haben. Am Ende der TV Osterrath I, der nur ein Unentschieden zu verzeichnen hat.

Noch spannend werden kann hingegen der Kampf in der 1. Kreisklasse Nord I a, Staffel 2, wo Blau-Weiß Mülheim I nur zwei Punkte vor dem Neuling TB Osterfeld I liegt. Für die Mülheimer spricht allerdings die größere Erfahrung in Meisterschaftsspielen. Keine Gewinnchance hatte bisher die zweite des Post SV Essen.

Greengate-Badmintonschuhe mit Nylonlüftung extra leicht und besonders rutschfest

Bezirk Nord II

Der FSV Dortmund I steuert in der Bezirksklasse Nord II a ohne bisherigen Verlustpunkt einem sicheren Sieg entgegen, auch wenn das Spielverhältnis nicht besser ist als das des Verfolgers TuS Velmeide-Bestwig. Größte Abstiegsorgen haben der Soester SV I und Castroper TV I. Hart hingegen wird das Rennen um den Gruppensieg im Bezirk Nord II b. Je 12:2 Punkte haben der TV Blomberg und SuS Lage zu verzeichnen. Wer wird das Rückspiel gewinnen? Größte Abstiegsorgen hat BV Bad Oeynhaus II. Den zweiten Absteiger werden wahrscheinlich PSV Gütersloh II und TV Witten II sein. EluS Wanne II wird wahrscheinlich der Aufsteiger aus der 1. Kreisklasse Nord II a heißen. Drei Punkte Vorsprung sollten genügen. Noch kein einziges Spiel hat hingegen der BC Lunen II bisher gewonnen.

Fast dieselbe Situation in der 1. Kreisklasse Nord II b, wo der Soester TV I klar vor der TG Ahlen I führt. Auf dem letzten Rang liegt SuS Lage II zwei Punkte hinter TSV Hillentrup I.

Bezirk Süd I

Es dürfte kaum Zweifel daran geben, daß in der Bezirksklasse Süd I a der 1. BC Monheim den Aufstieg in die Liga schaffen wird, auch wenn die Zweite des FC Langenfeld den Monheimern hart auf den Fersen ist. Aber auch das bessere Spielverhältnis spricht für den derzeitigen Tabellenführer. Schwarz-Weiß Düsseldorf II wird kaum noch vor dem Abstieg zu retten sein. Sorgen müssen sich auch die erste Mannschaft des TV Haan und OSC Düsseldorf III machen.

In der Bezirksklasse Süd I b hat der Post SV Wuppertal seine Mannschaft zurückgezogen, so daß auch hier nur noch sieben Mannschaften im Rennen sind. Der Kampf um den Aufstieg dürfte sehr hart werden, denn die drei ersten — DJK Solingen I, TV Ohligs I und WMTV Solingen I — können noch Aussichten geltend machen. Auch im Abstiegskampf ist noch nichts entschieden. Auch hier kommen noch drei Mannschaften — Tgd. Burg I, Tgd. Lennep I und PSV Remscheid I — für den „bitteren Weg“ in Frage.

Auch TV Ohligs gut im Rennen

Auch die zweite Mannschaft des TV Ohligs liegt in der 1. Kreisklasse Süd I a, Staffel 1, ausgezeichnet im Rennen. Drei Punkte Vorsprung vor dem nächsten Verfolger und ein sehr gutes Spielverhältnis sind eine sichere Rückenbedeckung für die Rückspiele. Das Ende hält OSC Düsseldorf IV, doch wird in diesem Kreis kaum mit einem Abstieg zu rechnen sein.

Auch wenn der Spielbericht von der letzten Begegnung noch nicht vorliegt, ist dem BC Burg II in der 1. Kreisklasse Süd I b, Staffel 1, die Halbzeitmeisterschaft nicht

mehr zu nehmen. Der Verfolger Tgd. Lennep II hat immerhin schon drei Verlustpunkte, die in den Rückspielen nicht so leicht aufzuholen sein werden. Klar abgeschlagen am Ende PSV Solingen II, das noch keinen Pluspunkt verbuchen konnte.

Sensation am letzten Spieltag

Mit einer Sensation endete der letzte Spieltag der Hinrunde in der 1. Kreisklasse Süd I b, Staffel 2. TuS Hattingen hatte in den bisherigen fünf Meisterschaftsturnieren alle 40 Spiele gewonnen und führte souverän die Tabelle an. Nun wurde die Mannschaft beim 1. Hagener BC knapp 3:5 geschlagen. Das kostete jedoch nicht die Tabellenführung und wird — hier will ich einmal Prophet spielen — auch kaum den Aufstieg kosten, denn das Spielverhältnis ist so ausgezeichnet, und im Rückspiel zu Hause wird sicher ein Punkt „drin“ sein. Auf jeden Fall liegt die Entscheidung nur noch zwischen diesen beiden Mannschaften. Allerdings Pech für die Hagener, daß sie ihre zwei Minuspunkte ausgerechnet am „Grünen Tisch“ verloren. Sonst lägen sie jetzt Verlustpunktfrei an der Spitze!

Bezirk Süd II

Noch ist die Entscheidung in der Bezirksklasse Süd II a nicht endgültig gefallen. Durch den 5:3-Sieg im Heimspiel gegen den 1. BC Düren hat der 1. CFB Köln II den Vorsprung auf zwei Punkte verringert und dem Tabellenführer die erste Niederlage beigebracht. Vielleicht kommen sogar noch 3 und 4, Alemannia Aachen II und DJK Stolberg, das immerhin dem 1. CFB Köln ein Remis abtrotzte, für eine Entscheidung in Frage. Fünf Verlustpunkte gegenüber zwei und vier sind nicht zu viel. Genau so unklar ist die Situation um die Absteiger. Drei Mannschaften sind noch nicht gesichert: 1. CFB Köln III, das Schlußlicht, Allianz SV 04 und Kölner FC II. Ohne Einfluß auf den Ausgang oben und unten ist der Euskirchener BC mit 7:7 Punkten.

Fünf Punkte genügen

Klarer ist die Situation in der Bezirksklasse Süd II b. Fünf Punkte Vorsprung müßten der DJK Don Bosco B... genügen um auch in der Rückrunde... Und den zweiten Platz wird es ein hartes Ringen zwischen dem 1. DBC Bonn III, Steglburger TV I und TV Wesseling I geben. Kaum noch zu rechnen am Ende Godesberger TV II, noch ohne jeden Pluspunkt.

Nur noch sechs Mannschaften sind in der 1. Kreisklasse Süd II a im Rennen, nachdem auch der Euskirchener BC II zurückgezogen hat. Kaum aufzuhalten die erste Mannschaft von Schwarz-Weiß Köln, die den schärfsten Verfolger, Alemannia Aachen III, im letzten Spiel immerhin 8:0 abhängte. Beim Kampf um den letzten Platz hat der TV Wesseling II einen hauchdünnen Vorsprung gegenüber der zweiten der Schwarz-Weißen.

Zwei Beueler Mannschaften werden das Rennen in der 1. Kreisklasse Süd II b unter sich ausmachen: 1. BC Beuel III und DJK Don Bosco II. Die erste des Oberligisten hat noch keinen Punkt abgegeben und nur 8 Spiele verloren. Das sollte auch für die Rückrunde reichen. Abgeschlagen schon jetzt die DJK Friesdorf, die den letzten Platz wohl kaum abgeben wird.

Jugend

Auch in den zehn Jugend- und Schülerklassen ist Halbzeit, wenn auch noch einige Spiele nachzuholen sind. Besonders hart ging es in den vier A-Gruppen her, berechtigt doch der 1. Platz zur Teilnahme an der Endrunde um die „Beste Jugendmannschaft von Nordrhein-Westfalen 1962“.

Bezirk Nord I a

Der 1. BV Mülheim führt die Tabelle im Bezirk Nord I a, Gruppe A, an. Zwar haben die Ruhstädter nur zwei Punkte Vorsprung vor dem 1. FBC Marl, aber selbst bei einer knappen Niederlage im Rückspiel dürfte ihnen der Gruppensieg kaum noch zu nehmen sein, wenn das bessere Spielverhältnis entscheiden muß. Der OSC Werden, im Vorjahr noch im Semifinale der Jugendmeisterschaft, wird kaum in die Entscheidung eingreifen können. Fünf Verlustpunkte sind zu viel. Als erster Absteiger steht TuS Rheinhausen, das keinen Pluspunkt verbuchen konnte, praktisch fest.

Wir rüsten Sie aus!

Bekleidung, Schuhe und alles Zubehör
RSL-Bälle Service DM 1.-
Rahmen, Besaitungen

Bitte Katalog anfordern!

Sport-Wiebec - Düsseldorf

Breitestraße 5

Tel. 10621

Das Intersport-Fachgeschäft

Besonders spannend verspricht das Rennen in der Gruppe B, Staffel 2, zu werden. Drei Mannschaften stehen punktgleich an der Spitze: VfB Gelsenkirchen I, OSC Werden 57 II und TuS Wanne I. Man kann den Wannern die besten Aussichten auf den Gruppensieg einräumen, denn in der 1. Serie verloren sie kein Spiel. Die beiden Punkte gaben sie kampflos ab.

In der Staffel 3 dürfte der BSC Gladbeck mit bisher nur einem Verlustpunkt die besten Aussichten geltend machen. Allerdings muß er noch ein Spiel nachholen. Die einzige Mannschaft, die ihn noch gefährden kann, ist der PSV Buer II. BSV Gelsenkirchen hat zurückgezogen.

Bei den Schülern, die im Bezirk I a als einzige im ganzen Landesverband eine Gruppe für sich bilden, liegt die Entscheidung zwischen dem 1. BV Mülheim und dem OSC Werden 1957. Die Mülheimer sollten aber auf alle Fälle das bessere Ende für sich behalten, selbst wenn sie das Rückspiel gegen Werden verlieren.

Bezirk Nord II a

Der bei der Jugend schwächste Bezirk, Nord II a, weist in der A-Gruppe nur vier Mannschaften auf. Das ist, gegenüber den anderen Bezirken, mehr als wenig. TV Gerthe sollte nach allem, was man bisher gehört und gesehen hat, Gruppensieger dieser „Kleinstliga“ werden.

Bezirk Süd I a

Dagegen sollte das schärfste Rennen in Süd I a stattfinden. Die beiden Finalisten des Vorjahres, TV Merscheid und STC Solingen, liegen hier Kopf an Kopf. Wer wagt bei diesen Lokalspielen schon eine Voraussage? Auf jeden Fall muß eine der besten Mannschaften von NRW schon vorzeitig ausscheiden, denn nur einer kann Gruppensieger werden. Am Ende dürfte die Tgd. Burg kaum noch zu retten sein.

In Staffel 1 der B-Gruppe gibt der FC Langenfeld mit seinen beiden Mannschaften klar den Ton an. Verfolger Neuß hat bereits drei Verlustpunkte, die er gegen die erste aus Langenfeld kaum noch aufholen kann.

In der Staffel 2 liegt die Entscheidung schon jetzt nur noch zwischen dem TV Ohligs und PSV Wuppertal, von dessen letztem Spiel bei der BSG Kieserling & Albrecht leider kein Spielbericht vorlag. Am Ende kämpft die zweite Mannschaft des TV Merscheid gegen die Uebermacht der „ersten“ einen verzweifelten aber aussichtslosen Kampf.

Fortsetzung auf Seite 6!

Hallo, Herr Nachbar!

Die erste Schlacht ist geschlagen, die Hinrunde ausgetragen. Erfolgreicherweise gab es fast keine Proteste und keine groben Unstimmigkeiten.

Was sagen Sie dazu, Herr Nachbar?

Nachbar: Nun scheint sich alles einzuspielen. Wenn das auch noch mit den Spielberichten geschieht, dürfte man von einem Erfolg auf der ganzen Linie sprechen können.



Ergebnisse und Tabellen

Senioren: Oberliga:

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:

1. DBC Bonn I	—	1. BC Beuel I	6:2
Merscheider TV I	—	Krefelder BC I	6:2
PSV Gelsenkirchen-Buer I	—	STC Solingen I	4:4
SC Westf. Herne I	—	BC Düsseldorf I	1:7
BC Düsseldorf I	—	OSC Düsseldorf I	5:3
1. BC Beuel I	—	PSV Gels.-Buer I	7:1
Krefelder BC I	—	SC Westf. Herne I	7:1
1. DBC Bonn I	—	Merscheider TV I	6:2

Tabelle:

1. DBC Bonn I	8	50:14	16:0
Merscheider TV I	8	47:17	14:2
1. BC Beuel I	8	41:23	12:4
BC Düsseldorf I	8	36:28	10:6
PSV Gelsenkirchen-Buer I	8	26:38	5:10
Krefelder BC I	8	26:38	5:11
STC Solingen I	8	26:38	5:11
OSC Düsseldorf I	8	25:39	5:11
SC Westf. Herne I	8	11:53	1:15

Liga Süd I:

Am 26. 11. und 3. 12. 1961 spielten:

S/W Düsseldorf I	—	FC Langenfeld I	4:4
Merscheider TV II	—	STC Solingen II	8:0
OSC Düsseldorf II	—	BC Burg I	3:5
PSV Solingen I	—	BC Burg I	3:5
STC Solingen II	—	OSC Düsseldorf II	3:5
BC Burg I	—	FC Langenfeld I	4:4
PSV Solingen I	—	S/W Düsseldorf I	5:3
BC Düsseldorf II	—	Merscheider TV II	8:0

Tabelle:

Merscheider TV II	7	43:13	12:2
BC Burg I	7	32:24	11:3
BC Düsseldorf II	7	36:20	9:5
FC Langenfeld I	7	30:26	9:5
PSV Solingen I	7	25:31	6:8
S/W Düsseldorf I	7	20:36	4:10
OSC Düsseldorf II	7	21:35	3:11
STC Solingen II	7	17:39	2:12

Liga Süd II:

Am 26. 11. und 3. 12. 1961 spielten:

Köln FC I	—	1. DBC Bonn II	6:2
TuS Oberpleis I	—	Alem. Aachen I	5:3
Godesberger TV I	—	SV Stegburg I	3:5
1. BC Beuel II	—	1. CFB Köln I	4:4
Godesberger TV I	—	1. BC Beuel II	4:4
Köln FC I	—	Alem. Aachen I	7:1
TuS Oberpleis I	—	1. DBC Bonn II	2:6
SV Stegburg I	—	1. CFB Köln I	5:3

Tabelle:

Köln FC I	7	41:15	12:2
1. DBC Bonn II	7	39:17	12:2
SV Stegburg I	7	31:25	10:4
1. CFB Köln I	7	33:23	9:5
1. BC Beuel II	7	26:30	6:8
Godesberger TV I	7	22:34	4:10
TuS Oberpleis I	7	16:40	2:12
Alem. Aachen I	7	17:39	1:13

Liga Nord I:

Am 26. 11. und 3. 12. 1961 spielten:

BSC Gladbeck I	—	1. Essener BC I	0:8
FC Bayer Uerdingen I	—	1. Osterfelder BC	2:6
R/W Borbeck I	—	1. FBC Marl I	4:4
1. BV Mülheim I	—	1. BSC Bottrop I	2:6
1. FBC Marl I	—	1. Essener BC I	1:7
1. Osterfelder BC I	—	1. BV Mülheim I	2:6
R/W Borbeck I	—	BSC Gladbeck I	4:4
1. BSC Bottrop I	—	FC Bayer Uerdingen I	8:0

Tabelle:

1. Essener BC I	7	50:6	13:1
1. BSC Bottrop I	7	44:12	13:1
1. BV Mülheim I	7	36:20	10:4
1. FBC Marl I	7	25:31	6:8
R/W Borbeck I	7	24:32	6:8
BSC Gladbeck I	7	23:33	5:9
1. Osterfelder BC I	7	21:35	4:10
FC Bayer Uerdingen I	7	3:53	0:14

Liga Nord II:

Am 26. 11. und 3. 12. 1961 spielten:

VfL Bochum I	—	TV Gerthe I	8:0
VfL Bochum II	—	Eintracht Bielefeld I	6:2
PSV Gütersloh I	—	SuS Bielefeld I	6:2
ETUS Wanne I	—	OSV Hörde I	5:3
Eintracht Bielefeld I	—	SuS Bielefeld I	3:5
OSV Hörde I	—	VfL Bochum I	1:7
VfL Bochum II	—	PSV Gütersloh I	5:3
ETUS Wanne I	—	TV Gerthe I	7:1

Tabelle:

VfL Bochum I	7	54:2	14:0
PSV Gütersloh I	7	32:24	10:4
VfL Bochum II	7	30:26	10:4
ETUS Wanne I	7	27:29	8:6
Eintracht Bielefeld I	7	26:30	6:8
SuS Bielefeld I	7	22:34	6:8
OSV Hörde I	7	18:38	1:13
TV Gerthe I	7	13:42	1:13

Bezirk Süd Ia:

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:

1. BC Monheim I	—	TV Haan I 7:1	6:2
FC Langenfeld II	—	BC Düsseldorf III 6:2	

S/W Düsseldorf — Tgd. Neuß I 3:5
BC Düsseldorf III — S/W Düsseldorf II 6:2
TV Haan I — OSC Düsseldorf III 3:5
Tgd. Neuß I — FC Langenfeld II 2:6

Tabelle:

1. BC Monheim I	6	38:10	12:0
FC Langenfeld II	6	30:18	10:2
BC Düsseldorf III	6	26:22	7:5
Tgd. Neuß I	6	25:23	6:6
OSC Düsseldorf III	6	19:29	4:8
TV Haan I	6	17:31	3:9
SW Düsseldorf II	6	13:35	0:12

Bezirk Süd Ib:

Am 18. und 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:

Tgd. Burg I	—	WMTV Solingen I 3:5	
WMTV Solingen I	—	PSV Reimscheid I 7:1	
DJK Solingen I	—	Tgd. Lennep I 6:2	
TV Ohligs 88 I	—	BSG Kslg. & Albr. I 5:3	
BSG Kslg. & Albr. I	—	DJK Solingen I 3:5	
PSV Reimscheid I	—	Tgd. Burg I 4:4	
Tgd. Lennep I	—	TV Ohligs 88 I 3:5	

Tabelle:

DJK Solingen I	6	32:16	11:1
TV Ohligs 88 I	6	32:16	10:2
WMTV Solingen I	6	28:20	9:3
BSG Kslg. & Albr. I	6	23:25	5:7
PSV Reimscheid I	6	16:32	3:9
Tgd. Lennep I	6	19:29	2:10
Tgd. Burg I	6	18:20	2:10

Bezirk Süd IIa

Es spielten am 26. 11., 3. und 10. 12. 61:

1. CFB Köln III	—	DJK Stolberg	3:5
1. CFB Köln II	—	1. BC Düren	5:3
Euskirchener BC	—	Alem. Aachen II	4:4
Köln FC II	—	Allianz SV 04	3:5
Alemannia Aachen II	—	Köln FC II	6:2
1. CFB Köln II	—	DJK Stolberg	4:4
1. BC Düren	—	1. CFB Köln III	0:8
Allianz SV	—	Euskirchener BC	3:5

Tabelle:

1. BC Düren	7	43:13	12:2
1. CFB Köln II	7	33:23	10:4
Alemannia Aachen II	7	34:22	9:5
DJK Stolberg	7	28:28	9:5
Euskirchener BC	7	26:30	7:7
Köln FC II	7	25:31	4:10
Allianz SV 04	7	20:36	3:11
1. CFB Köln III	7	15:41	2:12

Bezirk Süd IIb

Es spielten am 26. 11., 1., 7. und 10. 12. 61:

DJK Beuel	—	TV Wesseling	7:1
1. DBC Bonn III	—	BAT Berg.-Gladbach	7:1
Stegburger TV	—	TV Godesberg II	8:0
DJK Bonn	—	Siegburger SV 04 II	3:5
BAT Berg.-Gladbach	—	DJK Beuel	1:7
DJK Bonn	—	Siegburger TV	4:4
TV Wesseling	—	1. DBC Bonn III	4:4
Siegburger SV 04 II	—	Godesberger TV II	8:0

Tabelle:

DJK Beuel	7	51:5	14:0
1. DBC Bonn III	7	35:21	9:5
Siegburger TV	7	34:22	9:5
TV Wesseling	7	31:25	9:5
DJK BC Bonn	7	26:30	7:7
Siegburger SV II	7	21:35	5:9
BAT Berg.-Gladbach	7	21:35	3:11
Godesberger TV II	7	5:51	0:14

Bezirk Nord Ia:

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:

Grün-Weiß Wesel II	—	TV Verberg I	6:2
DTC Kaiserberg I	—	1. Essener BC II	7:1
Fortuna Oberhaus. I	—	Grün-Weiß Wesel I	4:4
1. BV Mülheim II	—	OSC Werden 1957 I	1:7
1. Essener BC II	—	1. BV Mülheim II	3:5
OSC Werden 1957 I	—	DTC Kaiserberg I	6:2
Fort. Oberhaus. I	—	Grün-Weiß Wesel II	8:0
Grün-Weiß Wesel I	—	TV Verberg I	8:0

Tabelle:

Grün-Weiß Wesel I	7	47:9	13:1
Fortuna Oberhaus. I	7	41:15	11:3
OSC Werden 1957 I	7	40:16	11:3
Grün-Weiß Wesel II	7	28:28	8:6
TV Verberg I	7	18:38	5:9
1. BV Mülheim II	7	17:39	4:10
DTC Kaiserberg I	7	17:39	3:11
1. Essener BC II	7	16:40	1:13

Bezirk Nord Ib:

Am 26. 11. und 3. 12. 61 spielten:

VfB Gelsenkirchen I	—	1. FBC Marl II	5:3
PSV Bottrop I	—	1. FBC Marl III	5:3
PSV Buer II	—	1. BSC Bottrop II	6:2
1. FC Bocholt I	—	BSV Gelsenkirchen I	2:6
1. BSC Bottrop II	—	1. FBC Marl II	3:5
PSV Buer II	—	VfB Gelsenkirchen I	5:3
BSV Gelsenkirchen I	—	PSV Bottrop I	8:0
1. FBC Marl III	—	1. FC Bocholt I	2:6

Tabelle:

BSV Gelsenkirchen I	7	50:6	14:0
1. FC Bocholt I	7	38:18	11:3
PSV Buer II	7	37:19	10:4
1. FBC Marl II	7	28:28	7:7
1. BSC Bottrop II	7	31:25	6:8
VfB Gelsenkirchen I	7	25:31	6:8
PSV Bottrop I	7	8:48	2:12
1. FBC Marl III	7	7:49	0:14

Bezirk Nord IIa:

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:

FSV Dortmund I	—	BSV Dortmund I	6:2
Castroper TV I	—	1. BC Dortmund I	0:8
SC Westfalia Herne II	—	Soester SV I	6:2
TuS Velmede-Bestwig I	—	BC Lünen I	7:1
BSV Dortmund I	—	1. BC Dortmund I	2:6
FSV Dortmund I	—	Castroper TV I	7:0
BC Lünen I	—	SC Westfalia Herne II	4:4
Soester SV I	—	TuS Velmede-Bestwig I	0:8

Tabelle:

FSV Dortmund I	7	42:13	14:0
TuS Velmede-Bestwig I	7	43:13	11:3
1. BC Dortmund I	7	38:18	9:5
SC Westfalia Herne II	7	32:24	8:6
BC Lünen I	7	31:25	7:7
BSV Dortmund I	7	21:35	5:9
Castroper TV I	7	8:47	2:12
Soester SV I	7	8:48	0:14

Bezirk Nord IIb:

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:

Eintracht Bielefeld II	—	BV Bad Oeynhausen I	0:8
BV Bad Oeynhausen II	—	TV Blomberg I	8:0
PSV Gütersloh II	—	TV Blomberg II	2:6
SuS Lage I	—	TV Detmold I	7:1
BV Bad Oeynhausen I	—	TV Blomberg I	1:7
Eintracht Bielefeld II	—	BV Bad Oeynhs. II	5:3
TV Detmold I	—	PSV Gütersloh II	5:3
TV Blomberg II	—	SuS Lage I	5:3

Tabelle:

TV Blomberg I	7	47:9	12:2
SuS Lage I	7	42:14	12:2
TV Blomberg II	7	34:21	10:4
BV Bad Oeynhausen I	6	32:16	8:4
Eintracht Bielefeld II	6	19:29	5:7
PSV Gütersloh II	7	22:34	3:11
TV Detmold I	7	12:44	3:11
BV Bad Oeynhausen II	7	9:46	1:13

1. Kreisklasse Süd Ia:

Staffel I

Am 19. 11. und 3. und 17. 12. 61 spielten:

DJK Solingen II	—	BSG Kslg. & Albr. II 5:3	
1. BC Monheim II	—	VfR 06 Neuß I 5:3	
TV Ohligs 88 II	—	OSC Düsseldorf IV 8:0	
BSG Kslg. & Albr. II	—	TV Ohligs 88 II 0:8	
VfR 06 Neuß I	—	TV Ohligs 88 II 0:8	
OSC Düsseldorf IV	—	1. BC Monheim II 1:7	

Tabelle:

TV Ohligs 88 II	6	41:7	12:0
DJK Solingen II	6	30:18	9:3
BSG Kslg. & Albr. II	6	32:22	8:4
1. BC Monheim II	6	27:21	7:5
TV Witzhelden I	6	22:36	4:8
VfR 06 Neuß I	6	14:34	2:10
OSC Düsseldorf IV	6	2:46	0:12

1. Kreisklasse Süd Ib:

Staffel I

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:

WMTV Solingen II	—	Merscheider TV III 5:3	
PSV Solingen II	—	TV Ohligs 88 III 0:8	
Tgd. Lennep II	—	Tgd. Burg II 5:3	
Tgd. Burg II	—	PSV Solingen II 7:1	
TV Ohligs 88 III	—	Tgd. Lennep II 4:4	
Merscheider TV III	—	BC Burg II	
(Spielbericht liegt bis heute nicht vor!)			

Tabelle:

BC Burg II	5	32:8	10:0
Tgd. Lennep II	6	30:17	9:3
TV Ohligs 88 III	6	24:24	6:6
WMTV Solingen II	6	25:25	5:7
Merscheider TV III	5	15:25	4:6
Tgd. Burg II	6	23:25	4:8
PSV Solingen II	6	4:43	0:12

Staffel 2

Am 19. 1. und 3. 12. 61 spielten:

Cronenberger SC I	—	1. Hagener BC I 2:6	
1. Hagener BC II	—	TuS Hattingen I 0:8	
TTC Hiddinghausen I	—	TuS Hattingen II 0:8	
1. Hagener BC I	—	TuS Hattingen I 5:3	
Cronenberger SC I	—	1. Hagener BC II 5:3	
Plettenberger TV I	—	TTC Hiddinghausen I 8:0	

Tabelle:

TuS Hattingen I	6	43:5	10:2
1. Hagener BC I	6	30:18	10:2
TuS Hattingen II	6	31:17	8:4
Plettenberger TV I	6	23:25	5:7
Cronenberger SC I	6	20:28	5:7
1. Hagener BC II	6	12:36	2:10
TTC Hiddinghausen I	6	9:39	2:10

1. Kreisklasse Süd IIa:

Es spielten am 18. 11. und

Tabelle:

SW Köln	5	37:3	10:0
Alemannia Aachen III	5	28:12	8:2
1. BC Düren II	5	21:19	8:2
BAT Berg-Gladbach II	5	15:25	4:6
TV Wesseling II	5	10:29	1:9
SW Köln II	5	9:31	1:9

1. Kreisklasse Süd IIb:

Es spielten am 19. 11. und 3. 12. 61:
 TuS Oberpleis II — 1. BC Beuel III 1:7
 DJK Beuel II — Siegburger SV III 5:3
 1. BC Beuel IV — Siegburger TV II 3:5
 DJK Friesdorf — DJK Beuel 2:6
 TuS Oberpleis II — 1. BC Beuel IV 6:2
 1. BC Beuel III — Siegburger TV II 8:0
 Siegburger SV III — TV Ruppichterorth
 Spielbericht TV Ruppichterorth — DJK Friesdorf ging nicht ein.

Tabelle:

1. BC Beuel III	7	48:8	14:0
DJK Beuel II	7	39:14	12:2
TuS Oberpleis II	7	34:21	9:5
Siegburger TV II	7	25:31	6:8
Siegburger SV 04 III	7	24:32	5:9
1. BC Beuel IV	7	24:31	4:10
TV Ruppichterorth	6	13:34	3:9
DJK Friesdorf	6	6:42	0:12

1. Kreisklasse Nord Ia:

Staffel 1

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 Preußen Krefeld I — Rot-Weiß Wesel I 8:0
 BC Kellen I — Krefelder BC II 5:2
 TB Rheinhausen II — Grün-Weiß Wesel III 6:2
 Bayer Uerdingen II — TV Anrath I 7:1
 BC Kellen I — TB Rheinhausen II 7:1
 TV Anrath I — Preußen Krefeld I 0:8
 Krefelder BC II — Grün-Weiß Wesel III 6:2
 Rot-Weiß Wesel I — Bayer Uerdingen II 3:5

Tabelle:

BC Kellen I	7	47:9	13:1
Preußen Krefeld I	6	38:10	11:1
Krefelder BC II	7	36:20	10:4
Grün-Weiß Wesel III	6	28:19	6:6
TB Rheinhausen II	7	28:28	6:8
Bayer Uerdingen II	7	13:43	4:10
Rot-Weiß Wesel I	7	13:41	2:12
TV Anrath I	7	11:44	2:12

Staffel 2

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 VfB Speldorf I — BC Kellen II 8:0
 1. Osterfelder BC II — Fort. Oberhausen II 5:3
 TuS Duisburg 48/99 I — Fort. Oberhaus. II 8:0
 TuS Rheinhausen I — VfB Speldorf I 1:7
 BC Kellen II — TB Rheinhausen 3:5

Tabelle:

VfB Speldorf I	6	42:6	12:0
TB Rheinhausen I	5	24:16	8:2
TuS Duisburg 48/99 I	5	30:10	7:3
TuS Rheinhausen I	6	29:20	7:5
BC Kellen II	5	18:30	4:8
Fortuna Oberhausen II	6	11:37	2:10
1. Osterfelder BC II	6	7:41	0:12

1. Kreisklasse Nord Ib:

Staffel 1

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 1. Essener BC III — PSV Essen I 5:3
 SG Siemens Essen I — BSV Gelsenk. II 2:6
 PSV Essen I — OSC Werden 1957 II 3:5
 BSV Gelsenk. II — Rot-Weiß Borbeck II 8:0

Tabelle:

OSC Werden 1957 II	5	31:9	10:0
BSV Gelsenkirchen II	5	32:8	8:2
SG Siemens Essen I	5	24:16	6:4
1. Essener BC III	5	12:28	3:7
Rot-Weiß Borbeck II	5	9:31	2:8
PSV Essen I	5	12:28	1:9

Staffel 2

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 BSV Gelsenk. III — SG Siemens Essen II 7:1
 TSV Mari-Hüls I — VfB Gelsenkirchen II 5:3
 SG Siemens Essen II — BSC Gladbeck II 2:6

Tabelle:

BSC Gladbeck II	4	25:7	7:1
TSV Mari-Hüls I	4	24:0	7:1
BSV Gelsenkirchen III	4	14:18	4:4
VfB Gelsenkirchen II	4	12:20	2:6
SG Siemens Essen II	4	5:27	0:8

1. Kreisklasse Nord IIa:

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 TV Gerthe II — BC Lünen II 8:0
 DJK Saxonia Dortmund I — ETuS Wanne-Eickel II 1:7
 BC Lünen II — 1. BC Dortmund II 0:6
 ETuS Wanne-Eickel II — FSV Dortmund II 5:3

Tabelle:

ETuS Wanne-Eickel II	5	30:16	10:0
1. BC Dortmund II	5	28:12	7:3
FSV Dortmund II	5	27:13	7:3
TV Gerthe II	5	21:19	4:6
DJK Saxonia Dortmund I	5	14:26	2:8
BC Lünen II	5	0:40	0:10

1. Kreisklasse Nord IIb:

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 TuS Kachtenhausen I — TSV Hillentrup I 6:2
 TSV Hillentrup — SuS Lage II 6:2
 TG Ahlen I — SC Münster I 5:3

Tabelle:

Soester TV I	5	29:11	10:0
TG Ahlen I	5	25:15	7:3
TuS Kachtenhausen I	5	24:16	6:4
SC Münster I	5	19:21	5:5
TSV Hillentrup I	5	18:22	4:6
SuS Lage II	5	7:33	2:8

2. Kreisklasse Nord Ia:

Staffel 1

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 TB Rheinhausen III — TuS Duisb. 48/99 II 2:6
 BC Vorst I — Krefelder BC III 0:8
 Preußen Krefeld II — Rheinwacht Kempen I 2:6
 TV Osterrath I — Rheinwacht Kempen I 1:7
 TuS Duisburg 48/99 II — BC Vorst I 4:4

Tabelle:

Krefelder BC III	5	34:6	10:0
BC Vorst I	5	20:20	7:3
TuS Duisburg 48/99 II	5	19:21	5:5
Rheinwacht Kempen I	5	21:19	4:6
Preußen Krefeld II	5	16:24	3:7
TV Osterrath I	5	10:30	1:9

Staffel 2

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 TB Osterfeld I — VfB Speldorf II 3:3
 DTC Kaiserberg II — 1. BV Mülheim III 3:5
 IV Verberg II — Blau-Weiß Mülheim I 2:6
 1. BV Mülheim III — TV Verberg II 5:3
 DTC Kaiserberg II — Blau-Weiß Mülheim I 2:6
 TB Osterfeld I — PSV Essen II 6:2

Tabelle:

Blau-Weiß Mülheim I	6	35:13	10:2
TB Osterfeld I	6	27:21	8:4
TV Verberg II	6	28:17	7:5
1. BV Mülheim III	6	28:20	7:5
VfB Speldorf II	6	21:24	6:6
DTC Kaiserberg II	6	13:35	2:10
PSV Essen II	6	12:36	0:12

2. Kreisklasse Nord Ib:

Am 19. 11. und 3. 12. 61 spielten:
 VfB Gelsenkirchen IV — BC Bottrop 61 I 0:8
 PSV Buer III — TuS Hattingen III 6:2
 VfB Gelsenkirchen III — BSC Gladbeck IV 1:7
 BC Bottrop 61 I — VfB Gelsenkirchen III 3:5
 TuS Hattingen II — BSC Gladbeck III 2:6
 BSC Gladbeck IV — VfB Gelsenkirchen IV 8:0

Tabelle:

BSC Gladbeck III	6	42:6	12:0
PSV Buer III	6	35:13	10:2
BSC Gladbeck IV	6	28:20	8:4
BC Bottrop 61 I	6	21:27	6:6
TuS Hattingen III	6	22:26	4:8
VfB Gelsenkirchen III	6	17:31	2:10
VfB Gelsenkirchen IV	6	3:45	0:12

Jugend:

Bezirk Süd I Gruppe A

Am 25. 11. und 10. 12. 61 spielten:
 TV Merscheid — Tgd. Burg 6:2
 STC Solingen — BC Düsseldorf 5:3
 1. BC Monheim — SW Düsseldorf 3:5
 DJK Solingen — 1. Hagener BC 5:3
 SW Düsseldorf — DJK Solingen 8:0
 1. Hagener BC — 1. BC Monheim 2:6

Tabelle:

TV Merscheid	6	34:14	11:1
STC Solingen	6	31:17	11:1
SW Düsseldorf	7	36:20	10:4
BC Düsseldorf	6	30:17	8:4
1. BC Monheim	7	28:28	6:8
1. Hagener BC	6	16:39	4:10
DJK Solingen	7	20:36	2:12
Tgd. Burg	6	12:35	0:12

Gruppe B, Staffel 1

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:
 TV Witzhelden — Tgd. Neuß 3:5
 Tgd. Neuß — OSC Düsseldorf 5:3

Tabelle:

FC Langenfeld I	4	39:3	8:0
Tgd. Neuß I	4	15:17	5:3
FC Langenfeld II	4	16:16	4:4
OSC Düsseldorf I	4	14:18	3:5
TV Witzhelden I	4	6:25	0:8

Gruppe B, Staffel 2

Am 26. 11. 61 spielten:
 TV Ohligs 88 I — BSG Kslg. & Albr. I 5:2
 TV Merscheid II — WMTV Solingen I 0:6
 BSG Kslg. & Albr. I — PSV Wuppertal I
 (kein Spielbericht)

Tabelle:

TV Ohligs 88 I	4	21:9	7:1
PSV Wuppertal I	3	17:6	5:1
WMTV Solingen I	3	15:15	3:5
BSG Kieserling I	3	12:12	3:3
TV Merscheid II	4	4:28	0:8

Bezirk Süd II Gruppe A

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:
 1. BC Beuel — DJK Don Bosco Beuel 5:2
 1. CFB Köln — 1. DBC Bonn 4:3
 1. BC Düren — 1. BC Beuel 3:4
 TV Wesseling — 1. BC Düren 2:6
 TV Siegburg — SW Köln 2:6

Tabelle:

1. BC Beuel	7	39:15	14:0
1. BC Düren	7	33:22	9:5
DJK Don Bosco Beuel	7	33:22	9:5
SW Köln	6	28:20	7:5
1. CFB Köln	6	21:25	6:6
TV Siegburg	7	24:31	4:10
TV Wesseling	7	9:47	0:14

Gruppe B, Staffel 1

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:
 Siegburger SV 04 — Kölner FC 0:8
 TuS Oberpleis — Siegburger SV 04
 (kein Spielbericht)
 TuS Oberpleis 2 13:3 4:0
 Euskirchener BC 3 13:10 4:2
 Kölner FC 3 13:10 2:4
 Siegburger SV 2 0:16 0:4

Bezirk Nord I Gruppe A

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:
 OSC Werden 1957 — TuS Duisburg 48/99 5:3
 BC Kellen — 1. BSC Bottrop 3:5
 1. BV Mülheim — Rot-Weiß Borbeck 7:1
 TuS Rheinhausen — 1. FBC Marl 2:6
 1. BV Mülheim — OSC Werden 1957 7:1
 1. FBC Marl — BC Kellen 6:2
 Rot-Weiß Borbeck — TuS Duisburg 48/99 8:0
 1. BSC Bottrop — TuS Rheinhausen 7:1

Tabelle:

1. BV Mülheim	4	29:3	8:0
OSC Werden 1957	3	14:9	4:2
TSV Mari-Hüls	3	9:15	3:3
VfB Gelsenkirchen	4	11:20	2:9
1. Essener BC	4	8:24	1:7

Der Spielbericht von TSV Mari-Hüls — OSC Werden liegt bis heute nicht vor.

Gruppe B, Staffel 2

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:
 1. Essener BC I — Rot-Weiß Borbeck II 0:8
 Etus Wanne — PSV Essen 7:1
 BC Bottrop 61 — VfB Gelsenkirchen 6:7
 Rot-Weiß Borbeck II — OSC Werden 1957 II 1:7
 Etus Wanne — BC Bottrop 61 8:0
 VfB Gelsenkirchen — PSV Essen 8:0

Tabelle:

VfB Gelsenkirchen I	6	36:8	10:2
OSC Werden 1957 II	6	36:10	10:2
Etus Wanne I	6	34:12	10:2
PSV Essen I	6	25:22	6:6
Rot-Weiß Borbeck II	6	20:27	4:8
1. Essener BC I	6	11:36	2:10
BC Bottrop 61 I	6	0:47	0:12

Gruppe B, Staffel 3

Am 26. 11. und 10. 12. 61 spielten:
 VfB Gelsenkirchen II — 1. FBC Marl II 6:2
 PSV Buer II — VfB Gelsenkirchen III 6:2
 1. FBC Marl II — TSV Mari-Hüls I 0:8

Tabelle:

PSV Buer II	5	28:12	8:2
BSC Gladbeck I	4	21:10	7:1
TSV Mari-Hüls I	5	17:22	4:6
VfB Gelsenkirchen II	5	15:22	4:6
1. FBC Marl II	5	16:24	3:7
VfB Gelsenkirchen III	4	11:18	2:6

Bezirk Nord II Gruppe A

Am 26. 11. 61 spielten:
 FSV Dortmund I — Westfalia Herne I 3:5

Tabelle:

TV Bochum-Gerthe	3	14:10	5:1
Westfalia Herne	3	13:11	4:2
FSV Dortmund	3	12:12	2:4
TuS Velmede-Bestwig	3	9:15	1:5

Schüler

Am 25. 11. und 10. 12. 61 spielten:
 1. Essener BC — OSC Werden 1957 1:7
 1. Essener BC — VfB Gelsenkirchen 4:4

Tabelle:

1. BV Mülheim	7	37:9	14:0
1. FBC Marl	7	40:16	12:2
OSC Werden 1957	7	30:26	9:5
Rot-Weiß Borbeck	7	29:27	7:7
1. BSC Bottrop	7	27:29	7:7
BC Kellen	7	28:28	5:9
TuS Duisburg 48/99	7	14:42	2:12
TuS Rheinhausen	7	9:47	0:14

Der Kenner wählt:

RSL-Federbälle

VON DEN SPIELFELDERN

5. Spieltag

Liga Nord I:

BSC Gladbeck I — 1. BV Mülheim I 2:6

Die Ergebnisse: HE: Gersmeiner — Auer 18:14, 7:15, 18:13, Schneider — Kluth II 17:16, 15:3, Menger — Bader 6:15, 9:15, 1:15; DE: Marten — Kröner 5:11, 1:11; HD: Menger/Gersmeiner — Buchloh/Auer 11:15, 12:15, Schneider/Engbergs — Kluth II/Bader 15:12, 6:15, 16:18; DD: Marten/Meisters — Kröner/Frackenpohl 6:15, 15:12, 10:15; M: Engbergs/Meisters — Buchloh/Frackenpohl 15:6, 7:15, 15:5.

1. Osterfelder BC I — 1. BSC Bottrop I 2:6

Die Ergebnisse: HE: Rahn — Jendroska 9:15, 7:15, Bannschor — Leck 15:8, 4:15, 1:15, Petzina — Tebart 10:15, 9:15; DE: Dönhoff — Boy 11:4, 11:5; HD: Bannschor/Kreuzenbeck — Jendroska/Tebart 5:15, 5:15, Boldt/Petzina — Lansch/Leck 6:15, 9:15; DD: Dönhoff/Boldt — Jendroska/Simbeck 7:15, 18:15, 15:11; M: Rahn/Boldt — Lansch/Jendroska 4:15, 6:15.

1. Essener BC I — Rot-Weiß Borbeck I 7:1

Die Ergebnisse: HE: Dittmar — Clasen 18:13, 15:6, Bärtschneider — Becker 8:15, 10:15, Kahrza — Kleinhückelkotten 18:16, 15:4; DE: Chr. Penke — Deck 11:1, 11:5; HD: Dittmar/Landers — Becker/Kleinhückelkotten 15:7, 15:2; DD: Penke/Penke — Clasen/Deck 15:0, 15:3; M: Landers/G. Penke — Clasen/Clasen 15:1, 18:13.

Liga Nord II:

TV Gerthe I — PSV Gütersloh I 2:6

Die Ergebnisse: HE: Strothotte 12:15, 5:15, Lewinghaus — Härtel 6:15, 10:15, Best — Gaclan 6:15, 6:15; DE: Boeck — Bober 12:10, 11:2; HD: Urbanszik/Brauer — Härtel/Collens 15:10, 15:11, Lewinghaus/Best — Gaclan/Müller 16:18, 17:14, 11:15; DD: Boeck/Stolz — Bober/Berkaamp 13:13, 16:17; M: Brauer/Wilzk — Strothotte/Berkaamp 2:15, 2:15.

OSV Hörde I — Eintracht Bielefeld I 3:5

Die Ergebnisse: HE: K. Hoffmann — Jastrzembki 15:10, 15:9, Lindenblatt — Schwing 6:15, 14:17, H. Becker — Schlingmann 15:9, 15:7; DE: Lindenblatt — Schlingmann 11:7, 10:11; HD: Lindenblatt/H. Becker — Jastrzembki/Fackel 3:15, 5:15, Hoffmann/M. Becker — Schwing/Strunk 15:5, 15:8; DD: Lindenblatt/Hoffmann — Schlingmann/Schlingmann 5:15, 15:8; M: M. Becker/H. Hoffmann — Recksiek/M. Schlingmann 15:1, 6:15, 7:13.

VfL Bochum II — SuS Bielefeld I 5:3

Die Ergebnisse: HE: Gebauer — Pfeiffer 7:15, 14:17, Böttger — Brock 15:2, 9:15, 12:15, Kutschinski — Schlütten 15:7, 15:2; DE: Wilkner — Schürmann 11:0, 11:2, 10:0; HD: Gebauer/Kutschinski — Brock/Pfeiffer 13:6, 18:15, Gebauer/Störzle — Dieckmann/Schlütten 8:15, 18:14, 13:15; M: Störzle/Wagner — Dieckmann/Schürmann 10:15, 3:15.

VfL Bochum I — TuS Wanne I 7:1

Die Ergebnisse: HE: Birtel — Gotzeina 15:2, 15:10, Wulf — Herrmann 15:7, 15:6, Harn — Wengeler 15:8, 15:11; DE: Burkhardt — Fiedler 4:11, 0:11; HD: Birtel/Wulf — Gotzeina/Herrmann 15:4, 15:9, Schmidt/Harn — Appelbaum/Wengeler 15:5, 15:1; DD: Burkhardt/Okon — Fiedler/Marks 15:2, 15:2; M: Schmidt/Okon — Appelbaum/Marks 15:2, 15:5.

Liga Süd I:

Schwarz-Weiß Düsseldorf I — OSC Düsseldorf II 5:3

Die Ergebnisse: HE: Iluchan — Krähan 12:15, 18:16, 18:14, Lang — Eüler 15:13, 4:15, 15:7, Franke — Merheim 3:15, 4:15; DE: Klose — Schneider 3:14, 11:8, 9:11; HD: Franke/Gwosdz — Krähan/Merheim 11:15, 11:15, Iluchan/Lang — Eüler/Schneider 15:13, 15:4; DD: Klose/Seelbach —

NRW schlug Berlin 7:4

Spannende Spiele in der Columbia-Halle

Den „kleinen Länderkampf“ zwischen NRW und Berlin gewann die westdeutsche Mannschaft, die die Berliner mit etwas Gastgeber-Stolz als Nationalmannschaft ankündigten, in der Columbia-Halle 7:4. Ein fürwahr gutes Ergebnis für die Berliner, die zeigten, daß sie in der Spielstärke im Vergleich mit den anderen Landesverbänden gut vorangekommen sind.

Für unsere Auswahl, die bis auf Ralf Caspary in stärkster Aufstellung antrat, war es neben dem sportlichen Wettkampf ein Erleben der Gegebenheiten in der geteilten Stadt aus nächster Nähe.

Die Ergebnisse: Herren-Einzel: Klinger — Jendroska 15:11, 0:15, 15:13, Schenker — Dültgen 17:14, 11:15, 15:5, Sadewater — Schramm 15:5, 15:18, 15:11, de Haas — Stuch 15:10, 13:18, von Stuch wegen Verletzung aufgegeben; Damen-Einzel: Simon — Latz 3:11, 2:11, Lewrenz — Seelbach 3:11, 3:11; Herren-Doppel: Sadewater/Schenker — Schramm/Dültgen 4:15, 8:15, Klinger/Hellwig — Stuch/Jendroska 17:14, 15:12; Damen-Doppel: Simon/Lewrenz — Latz/Seelbach 4:15, 10:15; Mixed: Hellwig/Lewrenz — Schramm/Seelbach 9:15, 3:15, Sadewater/Simon — Dültgen/Latz 15:6, 8:15, 5:15.

Schneider/Beissner 17:14, 15:10; M: Gwosdz/Seelbach — Schneider/Beissner 15:10, 11:15, 15:12.

STC Solingen II — BC Düsseldorf II 3:5

Die Ergebnisse: HE: Weber — W. Mandrella 10:15, 15:8, 15:12, Bonenkamp — Russ 15:10, 5:15, 7:15, Klaus — John 8:15, 7:15; DE: Ern — C. Slegmann 6:11, 3:11; HD: Weber/Bonenkamp — W. Mandrella/Russ 15:12, 15:8, Offer/Klaus — John/G. Mandrella 10:15, 18:17, 15:6; DD: Ern/Limbach — A. Slegmann/C. Slegmann 3:15, 1:15; M: Offer/Winkelmann — G. Mandrella/A. Slegmann 9:15, 17:18.

BC Burg I — 1. V Meisheid II 2:6

Die Ergebnisse: HE: Schneider — Meis 6:15, 15:6, 16:12, Weller — Neuhaus 8:15, 9:15, Bielinsky — Remscheid 15:5, 15:0; DE: Bleckmann — Grego 11:4, 8:11, 5:11; HD: Schneider/Weller — Meis/Neuhaus 1:15, 14:18, Bielinsky/Gunther — Remscheid/Maus 15:7, 15:8; DD: Bleckmann/Schmitz — Grego/Alberts 1:15, 11:15; M: Günther/Schmitz — Maus/Alberts 3:15, 10:15.

FC Langenfeld I — PSV Solingen I 4:4

Die Ergebnisse: HE: L. Roggenbrück — Förster 15:3, 15:11, Schulz — Brenner 7:15, 11:15, Rohs — D. Schulz 14:17, 8:15; DE: Levieux — M. Schulz 3:11, 12:11, 9:11; HD: Roggenbrück/Rohs — Schulz/Schulz 15:9, 15:5, Scharwächter/Schulz — Brenner/Förster 3:15, 15:7, 18:14; M: Scharwächter/Kossuhl — Schmitz/Schulz 15:2, 15:5.

Liga Süd II:

Alemannia Aachen I — 1. DBC Bonn II 1:7

Die Ergebnisse: HE: Sudarbo — Walter 15:5, 14:13 aufgegeben, Schörn — Niederhoff 10:15, 11:15, Weissenborn —

Cleave „Whipshaft“-Turnierschläger sind Extraklasse

Fortsetzung von Seite 31

Bezirk Süd II

Klar in Führung in der A-Gruppe des Bezirks Süd II der 1. BC Beuel mit seiner „Schülermannschaft“, die den „Großen“ allerdings bereits in der 1. Serie den Schneid abgekauft hat. Fünf Punkte vor dem 1. BC Düren dürften auf alle Fälle genügen. Am Ende wird der TV Wesseling wohl kaum den Weg in eine tiefere Klasse vermeiden können.

Seinen Platz sollte der TV Siegburg einnehmen, der in der Gruppe B noch ohne Verlustpunkt ist. Allerdings liegt auch hier vom letzten Spiel kein Spielbericht vor.

Maassen 15:11, 12:15, 3:15; DE: Wabers — Steinwald 4:11, 11:8, 3:11; HD: Sidorbo/Schorn — Walter/Maassen 8:15, 15:10, 7:15; Legros/Weissenborn — Niederhoff/Roosen 15:8, 12:15, 9:15; DD: Weitz/Wanters — Caspary/Lecher 3:15, 2:15, M: Legros/Weitz — Roosen/Caspary 7:15, 15:18.

SV Siegburg 04 I — TuS Oberpleis I 7:1

Die Ergebnisse: HE: Schmitz — J. Limbach 15:9, 15:8; Dutschke — Meurer 15:5, 15:2; Abel — R. Bellinghausen 17:14, 15:10; DE: Haase — Hermes 2:11, 11:4, 11:1; HD: Schmitz/Dutschke — Limbach/Limbach 15:8, 18:14; Abel/Haase — Meurer/Bellinghausen 12:15, 17:16, 15:8; M: Haase/Girharz — M. Limbach/Hermes 18:14, 15:18, 14:18.

1. BC Beuel II — 1. CfB Köln I 4:4

Die Ergebnisse: HE: Panzer — Dahmen 15:6, 15:5; Piert — Gähke 18:15, 11:15, 13:18; Hecker — Contzen 15:11, 7:15, 15:12; DE: Köppler — Lemmens 11:6, 12:10; HD: Panzer/Piert — Heinlein/Dahmen 8:15, 15:9, 10:15; Hecker/Maywald — Jung/Contzen 15:7, 18:16; DD: Huhn/Köppler — Lemmens/Güntert 4:15, 9:15; M: Maywald/Huhn — Gähke/Güntert 12:15, 9:15.

1. BC Beuel II — Kölner FC I 2:6

Die Ergebnisse: HE: Emons — Schmitz 15:11, 14:17, 3:15; Piert — Voit 10:15, 11:15; Hecker — Hübner 15:4, 18:13; DE: Köppler — Langenbrink 3:11, 6:11; HD: Emons/Panzer — Voit/Gundel 15:10, 7:15, 15:7; Hecker/Piert — Hübner/Schmitz 12:15, 15:7, 7:15; DD: Huhn/Köppler — Langenbrink/Scheppen 7:15, 6:15; M: Panzer/Huhn — Gundel/Scherpen 7:15, 8:15.

1. CfB Köln — TV Godesberg 6:2

Die Ergebnisse: HE: Dahmen — Walter 15:5, 15:2; Gähke — Bograth 15:3, 15:8; Contzen — Kirstein 18:13, 15:7; DE: Lemmens — Kirstein 6:11, 3:11; HD: Dahmen/Heinlein — Pfenningsberg/Bograth 15:9, 17:14; Contzen/Jung — Walter/Kirstein 15:9, 15:6; DD: Güntert/Lemmens — Kirstein/Luert 15:10, 16:18, 12:15; M: Gähke/Güntert — Pfenningsberg/Luert 6:15, 15:11, 15:12.

Anschriftenänderung.



- M. 99 BC-Schwarz/Weiß Köln jetzt: Neußer Straße 304
Köln-Nippes Herr Fischer
M. 29 Godesberger Turnv. jetzt: Mittelstraße 26
Herr Walter

Neuaufnahmen.

- In den Verband ist neu aufgenommen worden:
M. 135 Badminton-Club Oberbeck Uhlandstraße 975
Oberbeck/Westf. Herr Möller

Der Pressewart gibt bekannt

Ab sofort ist der Pressewart Rolf Hicking, Essen-Werden, Eiffmannstraße 7, telefonisch unter Rufnummer

Essen 49 35 88

zu erreichen.

Badminton-Ausrüstungen? Dann SPORT-DERENDORF

Günstige Preise · Eigene Werkstatt

Bitte Preisliste anfordern

M. Derendorf, Sportartikelversand
Neuß/Rh., Weinstockstraße 13, Tel. 13481

Vereinssperre

Der Euskirchener Badminton-Club teilt mit, daß er seine Mitglieder Fredrich v. Fürstenberg, Rudolf Valder und Matthias Slood bis einschl. 19. 2. 1962 gesperrt hat.

Gruppeneinteilung 1961/62

Die in Heft 8/61 veröffentlichte Gruppeneinteilung ist wie folgt zu ändern:

Senioren

Es ist zu streichen:

Bezirk Süd I b: H = PSV Wuppertal I

1. Kreisklasse Süd I b 2. Staffel E = PSV Wuppertal II

2. Kreisklasse Nord I a 1. Staffel E = Tb. Rheinhausen 05 III.

Jugend

Es ist zu streichen:

Bezirk Süd I

Gruppe B Staffel 2 D = PSV Wuppertal.

Amtliche Bekanntmachung des Spielausschusses

In der Anlage 2 zur Spielordnung ist der Austragungsmodus, sowie der Auf- und Abstieg neu geregelt worden. Am 23. 11. 1961 mit der Spielordnung ist daher die Termine für die Qualifikationsspiele der Gruppensieger der Ligen sowie der Jugend wie folgt festgesetzt:

I) Qualifikationsspiele der Gruppensieger der Ligen:

1. Spieltag: 20. Mai 1962 Süd I — Süd II
Nord I — Nord II
2. Spieltag: 3. Juni 1962 Süd II — Nord I
Nord II — Süd I
3. Spieltag: 16. Juni 1962 Süd I — Nord I
Nord II — Süd II

Die Austragungsorte, d. h. neutrale Hallen, werden vom Sportwart zur gegebenen Zeit den betreffenden Mannschaften bekanntgegeben.

Außerdem wurde folgendes festgelegt:

Sollte eine II. Mannschaft eines Vereins Gruppensieger werden, nimmt diese nicht an den Qualifikationsspielen teil.

Der Aufstieg einer solchen Mannschaft ist gem. § 24 SpO. nicht möglich. An den Qualifikationsspielen nimmt daher die nächstfolgende Mannschaft teil.

II) Qualifikationsspiele der Jugend zur Ermittlung der „Besten Jugendmannschaft von NRW“:

Hin-Runde:

1. Spieltag: 27. 5. 1962 Süd I — Süd II
Nord I — Nord II
2. Spieltag: 16. 6. 1962 Süd II — Nord I
Nord II — Süd I
3. Spieltag: 24. 6. 1962 Süd I — Nord I
Nord II — Süd II

Rück-Runde:

1. Spieltag: 8. 7. 1962 Süd II — Süd I
Nord II — Nord I
2. Spieltag: 15. 7. 1962 Nord I — Süd II
Süd I — Nord I
3. Spieltag: 22. 7. 1962 Nord I — Süd I
Süd II — Nord II

Für den Spielausschuß:
Pax, Sportwart.

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN

SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 71390
Eine größere Auswahl für den Badminton-Sport
bieten wir in neuen Geschäftsräumen

KÖLN

SPORT-LITTELSCHIEDT, Köln-Zollstock
Höninger Weg 184 Ruf 383667
Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.
Perate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

Bestandserhebung 1962

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist allen Vereinen ein Schreiben für die Mitglieder-Bestandserhebung 1962 mit zwei Vordrucken zugestellt worden. Wir bitten, den Vordruck ausgefüllt und unterschrieben

bis zum 10. Januar 1962

unserer Geschäftsstelle in einfacher Ausfertigung einzureichen.

Ausschreibungen

a) Jugend-Bestenkämpfe 1962 von NRW

- Die Jugend-Bestenkämpfe werden vom Badminton-Landesverband am 10. und 11. Februar 1962 in der Bezirkssportanlage in Mülheim-Ruhr-Speldorf veranstaltet. Ausrichter ist der 1. Badminton-Verein Mülheim.
- Die Vor- und Zwischenrunden, einschl. Semifinale, werden am 10. Februar von 17 bis 21 Uhr und am 11. Februar von 9 bis 14 Uhr durchgeführt, die Endkämpfe beginnen am 11. Februar um 16 Uhr.
- Meldeberechtigt sind Mitglieder eines dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereins, die am 1. September 1961 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, im Besitz eines gültigen Spielerpasses und deutsche Staatsangehörige sind, und entweder gem. § 33 a oder § 33 c der Spielordnung des Landesverbandes startberechtigt sind.
- Evtl. Quartierwünsche sind bis zum 2. Februar 1962 an den ausrichtenden Verein zu richten.

b) Landesmeisterschaften von 1962 NRW

- Die Landesmeisterschaften werden vom Badminton-Landesverband am 17. und 18. Februar 1962 in der Halle der Jacob-Mayer-Schule in Bochum, Nähe Rathaus, veranstaltet. Ausrichter ist der VfL Bochum.
- Die Vor- und Zwischenrunden, einschl. Semifinale, werden am 17. Februar von 15 bis 21 Uhr und am 18. Februar von 9 bis 14 Uhr durchgeführt, die Endkämpfe beginnen am 18. Februar um 16 Uhr.
- Meldeberechtigt sind Mitglieder eines dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereins, die am 1. September 1961 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, im Besitz eines gültigen Spielerpasses und deutsche Staatsangehörige sind, und nach § 33 a), b) und c) der Spielordnung des Landesverbandes startberechtigt sind.
- Evtl. Quartierwünsche sind bis zum 2. Februar 1962 an den ausrichtenden Verein zu richten.

c) Meisterschaft der Altersklasse 1962 von NRW

- Die Meisterschaft der Altersklasse wird vom Badminton-Landesverband am 11. Februar 1962 in der Hans-Riegel-Halle in Bonn veranstaltet. Ausrichter ist der 1. Deutsche Badminton-Club in Bonn.
- Die Vor- und Zwischenrunden beginnen um 9 Uhr, die Endkämpfe um 16 Uhr.
- Obige Meisterschaft ist offen für alle Mitglieder eines dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereins, sofern die Damen am 1. September 1961 das 28. Lebensjahr und die Herren das 32. Lebensjahr vollendet hatten, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind.

Allgemeines für a), b) und c)

- Folgende Wettbewerbe werden durchgeführt: Damen-einzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und Mixed, wobei jeder Teilnehmer in höchstens zwei Disziplinen starten darf.
- Die Teilnehmer haben während des Turniers spielbereit zu sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn der Spieler nicht spätestens fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf angetreten ist.
- Meldeschluss ist der 20. Januar 1962 (Poststempel).

SOLINGEN



Sporthaus Rauhaus

Am Alten Markt

Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

Allgemeines für a) b) und c)

- Die Meldegebühr beträgt für
Jugend: Einzelspiele 2,— DM, Doppelspiele 4,— DM;
Senioren und Altersklasse: Einzelspiele 3,50 DM,
Doppelspiele 7,— DM
und ist gleichzeitig mit der Meldung bis spätestens 20. Januar 1962 fällig und auf das Postscheckkonto Essen 117550 des Landesverbandes unter Angabe des Verwendungszweckes einzuzahlen; bei Nichtantritt wird die Gebühr nicht rückerstattet.
- Meldungen der Teilnehmer erfolgen durch die betreffenden Vereine an die Verbandsgeschäftsstelle in Düsseldorf, Herderstraße 84/86, wobei der Verein auch für den rechtzeitigen Eingang der Meldegebühr verantwortlich ist. Geht die Meldung oder die Meldegebühr später ein, ist eine Teilnahme nicht möglich.
- Mit der Abgabe der Meldung — die auch von den gem. § 33 a) und b) der Spielordnung des Landesverbandes Startberechtigten abzugeben ist — unterwirft sich der Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.
- Vor Beginn der Spiele haben alle Teilnehmer die Spielerpässe vorzubereiten.
- Gespielt wird nach dem einfachen KO-System und mit Federbällen, die der Verband stellt. Über die Brauchbarkeit eines bespielten Balles entscheidet die Turnierleitung unter Anhörung des Schiedsrichters. Über die gebrauchten Bälle verfügt der Landesverband.
- Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen; der Einsatz der Schiedsrichter obliegt dem Turnierausschuß.
- Die öffentliche Auslosung für alle 3 Veranstaltungen erfolgt durch den Verbands-Spielerausschuß am 30. Januar 1962, um 20 Uhr im Lokal „Weseler Hof“ in Düsseldorf, Weseler Straße 1, Nähe Zoo.
- Die Turnierleitung besteht bei a) aus der Verbandsjugendwartin Luise Schmitz und zwei Beisitzern; bei b) aus dem Verbandssportwart Günther Pax und zwei Beisitzern und bei c) aus dem stellv. Verbandsvorsitzenden Otto Hecker und zwei Beisitzern.
- Der jeweilige Turnierausschuß besteht aus einem Oberschiedsrichter und zwei Beisitzern.
- Die namentliche Benennung der Beisitzer der Turnierleitungen und die der Turnierausschüsse erfolgt jeweils spätestens vor Beginn der einzelnen Veranstaltungen.
- Fahrt, Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst.
- Sinn und Zweck der Veranstaltungen ist es, die Besten in den einzelnen Disziplinen zu ermitteln, wobei es jeweils nur einen Sieger gibt, der eine Urkunde oder ähnliches erhält.
- Die Siegerehrung findet auf dem Spielfeld nach Abschluß der Kämpfe der einzelnen Veranstaltungen statt.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herderstraße 84/86, Telefon 665985; Rolf Hicking, Essen-Werden, Eihmannstraße 7

Mitarbeiter für Sport: Günther Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz, Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.
Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats
Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf
Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck